

LKW-Brand zwischen Rastenberg und Werschenschlag

Am 4. Oktober um 10:45 Uhr wurden die Feuerwehren Rastenfeld und Peygarten-Ottenstein von Florian Krems zu einem LKW-Brand auf der L8245 bei Rastenberg alarmiert. Als die eintreffenden Einsatzkräfte meldeten, dass sich das Fahrzeug bereits auf der Zwettler Bezirksseite in Richtung Werschenschlag befindet, wurde ebenfalls über Florian Krems die FF Brand nachalarmiert und die Einsatzleitung nach Eintreffen des TLFA 3000 an die örtlich zuständige Feuerwehr Brand übergeben.

Den eingesetzten Kräften gelang es durch das rasche Eingreifen, ein Übergreifen der Flammen auf das geladene Rundholz sowie auf den Dieseltank des Fahrzeuges zu verhindern, das Führerhaus brannte jedoch vollständig aus. Nach dem Löschen der Glutnester im Fahrzeuginneren konnte um 11:40 Uhr „Brand aus“ gegeben werden, wonach die Feuerwehren Rastenfeld und Peygarten-Ottenstein wieder ins FF-Haus einrückten.



Nachlöscharbeiten im total zerstörten Fahrerhaus

Schwierig gestaltete sich der Abtransport des Fahrzeuges auf dem stark ansteigenden Straßenteil, hierzu musste als erster Schritt der Anhänger entkoppelt und weggezogen sowie die Ladung des Motorwagens auf einen anderen LKW umgeladen werden.



Umladen der Ladung

Anschließend konnte mittels Südbahnwinde und hydraulischer Hebezeuge das Fahrzeug angehoben, die zerplatzten Vorder- und Hinterreifen gewechselt, das Fahrzeug wieder abgesenkt und mit einem 3-Achs LKW auf einen Sattelschlepper geschoben und dort für den Weitertransport gesichert werden. Nach manueller Beseitigung des Brandschuttes von der Fahrbahn in Zusammenarbeit der FF Brand mit Kräften der Straßenverwaltung Zwettl, Aufbringen und Einarbeiten von Ölbindemittel sowie nachfolgender Trocken- und Nassreinigung der Fahrbahn konnte die Straße um 14:55 Uhr von den Einsatzkräften der Polizeiinspektionen Waldhausen und Rastenfeld, welche die Verkehrsregelung während des kompletten Einsatzes übernommen haben, wieder vollständig für den Verkehr freigegeben werden.



Reifenwechsel



Verladen den LKW

Als Brandursache des der Firma Fischer Transporte aus Senftenberg gehörenden Fahrzeuges wird nach ersten Erhebungen ein gebrochener Turbolader vermutet, die Schadenshöhe konnte zu diesem Zeitpunkt noch nicht genau festgestellt werden. Das Kommando der FF-Brand möchte sich an dieser Stelle bei allen eingesetzten Kräften für die außerordentlich gute Zusammenarbeit bedanken!

Eingesetzte Kräfte:

- FF Brand mit TLFA 3000
- FF Rastenfeld mit TLFA 2000 und MTF
- FF Peygarten-Ottenstein mit LFA
- Kräfte der Polizeiinspektionen Waldhausen und Rastenfeld
- Straßenverwaltung Zwettl

Text u. Fotos: FF Brand



Diese Seite wurde zum letzten Mal bearbeitet am: Freitag, 05. Oktober 2007
Copyright: Bezirksfeuerwehrkommando Zwettl - Alle Rechte vorbehalten!